We are waterjet

BFT
A Member of
Dr. Aichhorn Group

Beilage IV/1

LAGEBERICHT für den Zeitraum

vom 1. April 2024 bis 31. März 2025

Vorwort

Die BFT GmbH ist der größte europäische Produzent von Hochdruckpumpen für flüssige Medien mit Betriebsdrücken von 2.000 bis 12.000 bar. Die Firma gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Hochdruckpumpen und Komponenten für die Wasserstrahlschneidtechnik und den Chemieanlagenbau. Die Fertigung nach höchsten internationalen Standards gehört zum Tagesgeschäft.

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

1.1 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der Markt für Hochdruckpumpen und zugehörige Komponenten setzte die Entwicklung des Vorjahres fort und war auch im Berichtszeitraum geprägt von Investitionszurückhaltung und allgemeiner Vorsicht.

Sowohl für die BFT als auch für die Mitbewerber zeigte sich ein anhaltend rückläufiger Trend bei den Auftragseingängen im Bereich Hochdruckpumpen – eine direkte Folge des deutlichen Nachfragerückgangs in der Industrie insgesamt.

Einen positiven Gegenpol bildete wie im Vorjahr hingegen der Bereich LDPE-Chemieanlagenbau, in dem ein konstant hohes Level an Anfragen und Auftragseingängen verzeichnet werden konnte.

Auswirkungen der Entwicklungen in den USA (Zollthematiken) und des Russland – Ukraine Konflikts

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die im Vorjahr positive Entwicklung der BFT am US-amerikanischen Markt durch geopolitische und handelspolitische Unsicherheiten deutlich gebremst. Hintergrund ist die Ankündigung möglicher Strafzölle von bis zu 50 % auf europäische Produkte, die für unsere

Beilage IV/2

US-Tochtergesellschaft erhebliche zusätzliche Kostenbelastungen zur Folge haben könnten bzw. bereits haben.

Da diese Mehrkosten kurzfristig nicht im vollen Umfang an Kunden weitergegeben werden können, stellt die Situation eine beträchtliche Belastung der Margenstruktur dar. Sollte dieses Handelsumfeld anhalten, wird es erforderlich sein, mittel- und langfristige Gegenmaßnahmen zu definieren und umzusetzen.

Die nachhaltigste wirtschaftliche Auswirkung des Russland-Ukraine-Konflikts auf den europäischen Markt stellt weiterhin die anhaltend hohe Inflation dar. Diese fungierte – und fungiert – als maßgeblicher Preistreiber auf den Rohstoff- und Arbeitsmärkten.

Vor dem Hintergrund des bereits erwähnten Rückgangs bei den Neubestellungen im Segment Hochdruckpumpen zeigt sich im Markt für Wasserstrahlanwendungen eine zunehmend angespannte Gesamtlage:

Trotz weiterhin hoher Beschaffungs- und Personalkosten nimmt die Bereitschaft der Kunden spürbar ab, preisliche Anpassungen in vollem Umfang mitzutragen – insbesondere im Bereich der Pumpensysteme für Wasserstrahltechnologie. Zwar ist im Energiesektor eine gewisse Entlastung zu beobachten, der niedrige Energiebedarf in der Montage von Hochdruckpumpen und -komponenten führt jedoch dazu, dass die BFT von dieser Entwicklung nur in begrenztem Umfang profitieren kann.

Die kurzfristige Kompensation der steigenden Gesamtkosten durch Preisanpassungen im Bereich Wasserstrahlpumpen war nur eingeschränkt möglich.

Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass es weiterhin in den Bereichen Service, Ersatzteilgeschäft sowie insbesondere bei Pumpen für LDPE-Anlagen gelungen ist, Preiserhöhungen erfolgreich umzusetzen und dadurch Teile der inflationsbedingten Mehrkosten abzufedern.

Diese Entwicklungen unterstreichen rückblickend die strategische Relevanz, dass die BFT bereits vor über einem Jahr die Weichen zur Sortimentserweiterung gestellt hat – etwa durch die Entwicklung neuer Produkte wie der HPP-Serie – um die technologische und marktspezifische Breite des Portfolios zukunftsorientiert auszubauen.

Beilage IV/3

Allgemeines

Wettbewerbsumfeld im Wasserstrahlmarkt

Im Bereich des Basisgeschäfts – insbesondere im Wasserstrahlmarkt – blieb die Marktsituation im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil. Sowohl die Anzahl der Wettbewerber als auch deren Marktanteile zeigten keine wesentlichen Veränderungen.

Wie bereits in den Vorjahren lässt sich beobachten, dass sich die Marktposition unseres Hauptwettbewerbers in den USA, nach aktueller Einschätzung, nicht verbessert hat. Diese Entwicklung eröffnet der BFT weiterhin die Chance, den eigenen Marktanteil sukzessive auszubauen.

Ein wesentlicher Meilenstein war dabei das im Berichtsjahr deutlich gesetzte Signal am US-Markt, wo die BFT Pumps USA, Inc. mit dem Standort Merrillville, Indiana, eine nachhaltig wahrnehmbare Marktposition etablieren konnte.

Besonders hervorzuheben ist die Gewinnung eines führenden Anlagenbau-unternehmens als neuen Großkunden und strategischen Partner. Dieser konnte vom integrierten Produkt- und Leistungspaket der BFT überzeugt werden, was einen klaren Vertrauensbeweis in Qualität und Technologie darstellt.

Darüber hinaus erzielte die BFT Pumps USA, Inc. im ersten vollständigen Geschäftsjahr ein sehr erfreuliches Jahresergebnis, welches die eingeschlagene Marktoffensive eindrucksvoll bestätigt.

Chemieanlagenbau

Im Bereich Chemieanlagenbau konnte die BFT im abgelaufenen Geschäftsjahr die gesetzten Erwartungen beim Auftragseingang deutlich übertreffen. Neben einer Vielzahl neuer Projektabschlüsse wurden auch zahlreiche bestehende Projekte erfolgreich umgesetzt und termingerecht ausgeliefert.

Durch dieses Gesamtpaket an operativer Leistungsfähigkeit, technologischem Know-how und Liefertreue ist es der BFT gelungen, wesentliche Marktanteile in diesem Segment zurückzugewinnen. Aktuell nimmt die BFT hier eine führende Marktposition ein und gilt in diesem spezialisierten Bereich als Marktführer.

Für das laufende Geschäftsjahr zeichnet sich zwar eine deutliche Reduktion von Anfragen ab. Aufgrund der Attraktivität des Preis-Leistungs-Verhältnisses der BFT-Anlagen sowie der hohen Komplementarität mit den Produkten der Schwesterfirma BHDT besteht jedoch eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit, dass trotz der leicht rückläufigen Marktentwicklung weitere Projektaufträge erfolgreich akquiriert werden können.

LTA - Lasertechnologieanwendungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte erfolgreich eine weitere Faserlaser-schneidanlage für eine Sonderanwendung an einen namhaften Industriekunden verkauft werden.

Trotz dieses Erfolgs gestaltet sich die Marktdurchdringung im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus weiterhin herausfordernd – insbesondere vor dem Hintergrund der derzeit investitionshemmenden Stimmung im DACH-Raum. Als neuer Anbieter in diesem Marktsegment ist es für LTA schwierig, sich in einem von Zurückhaltung geprägten Investitionsumfeld langfristig zu etablieren.

Umso erfreulicher ist die Entwicklung im Bereich der Hand-Faserlaserschweiß-geräte:

Dank einer zielgerichteten und erfolgreichen Vertriebsstrategie konnte sich LTA bereits im ersten vollen Geschäftsjahr als Marktführer in Österreich positionieren.

Mit der geplanten Erweiterung des Produktportfolios um Laserreinigungsgeräte wird LTA künftig als ganzheitlicher Anbieter moderner Lasertechnologien auftreten und sein Marktpotenzial weiter ausbauen.

HPP

Das neueste Produkt, welches die BFT künftig auf den Markt bringen wird, ist eine Komplettanlage für eine der natürlichsten Arten der Haltbarmachung von Lebensmitteln.

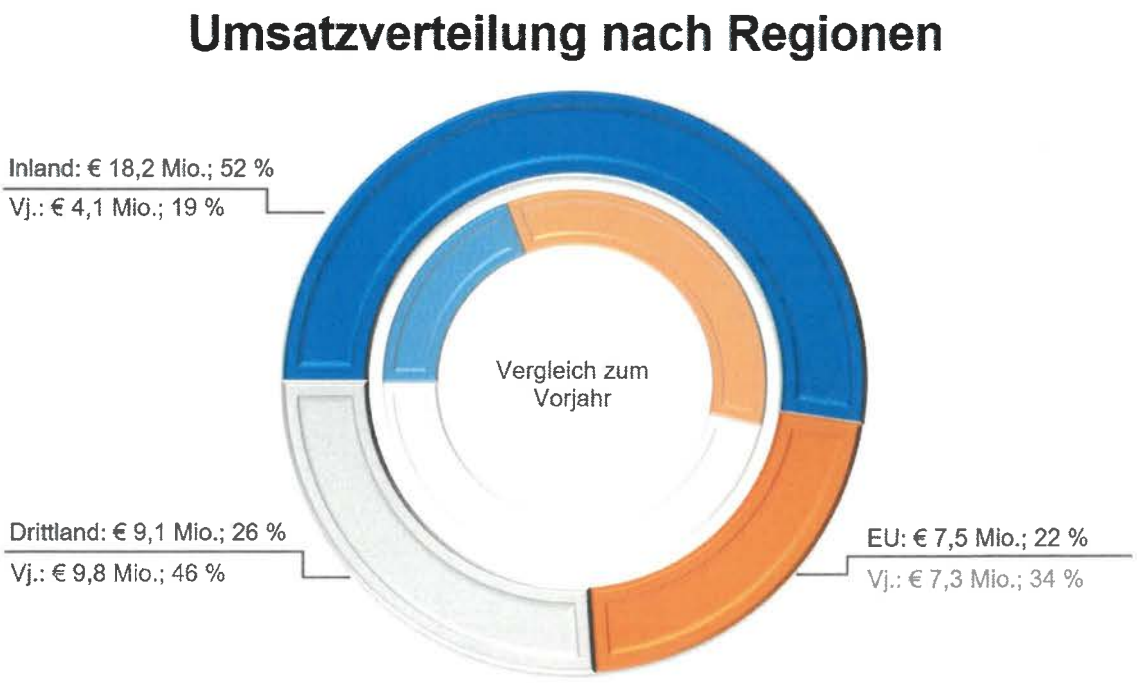
Mit dieser HPP (High Pressure Pasteurization) Anlage steigt die BFT in einen Markt mit enormem Wachstumspotential ein.

Auf Grund des sehr fundierten Wissens innerhalb der BFT und auch in der Unternehmensgruppe hinsichtlich der beiden Kerntechnologien, die für den Bau einer solchen Anlage notwendig sind, wird mit einer erfolgreichen Fertigstellung des Prototyps bis Jahresende gerechnet.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Der Umsatz konnte aufgrund der oben angeführten Gründe gegenüber dem Vorjahr von Euro 21,2 Mio. auf Euro 34,8 Mio. gesteigert werden. Der Auftragsstand am Ende des Wirtschaftsjahres betrug Euro 22,5 Mio. (Vorjahr: Euro 24 Mio.).

Die Umsatzverteilung nach Regionen stellt sich wie folgt dar:



Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024/25 ein positives Ergebnis vor Steuern von Euro 8.766.212,11 (Vorjahr: Euro 3.158 T€). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt Euro 9.508.289,31 (Vorjahr: Euro 3.729 T€).

Die budgetierten Umsatz- und Ergebnisziele für das Geschäftsjahr 2024/25 konnten durch das effiziente Verfolgen der Beschaffungsvorgaben und der außerordentlich erfolgreichen Verkaufsaktivitäten erfüllt bzw. sogar übererfüllt werden.

Die Eigenmittelquote konnte mit 54,6 % (Vorjahr: 55,0 %) auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Die fiktive Schuldentilgungsdauer konnte aufgrund des aktuellen Jahresergebnisses bei 0,8 Jahren (Vorjahr: 0,8 Jahre) ebenfalls stabil gehalten werden.

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 8.354 T€ (Vorjahr: Euro 2.322 T€), jener aus der Investitionstätigkeit -6.747 T€ (Vorjahr: Euro -871 T€) und jener aus der Finanzierungstätigkeit -1.427 T€ (Vorjahr: Euro -901 T€).

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und der Betriebsleistung und ist gegenüber dem Vorjahr von rd. 12,4 % auf rd. 28,4% deutlich angestiegen.

1.3 Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die größte Investition in der Geschichte der BFT realisiert. Der komplette Neubau der BFT-Zentrale wurde in Kapfenberg Werk-VI-Straße 61 termingerecht mit April 2025 umgesetzt und abgeschlossen.

Zusätzlich zum Neubau der Montagehalle mit 2.000 m² und des Bürogebäudes mit 600 m² wurde auch die Betriebsausstattung auf den modernsten Stand gebracht (Kräne, vollautomatisches Lagersystem, neuer Stapler etc.).

Inkl. des Grundstückkaufs und der erwähnten Betriebsausstattungen wurde die geplante Investitionshöhe von 5 Mio. Euro mit 5,2 Mio. beinahe exakt realisiert.

1.4 Forschung und Entwicklung

Hinsichtlich der Entwicklung zukunftsträchtiger Neuprodukte bzw. neuer Produktgruppen gibt es folgende drei Entwicklungsprojekte:

1) HPP

Das mit Abstand größte und wichtigste F&E-Projekt konnte in diesem Frühjahr mit einem sehr erfolgreichen ersten Drucktest in die letzte Phase der Produktrealisierung übergeführt werden.

Sämtliche anschließenden Tätigkeiten wie vor allem Marketing und Vertriebsaktivitäten können nun in vollem Umfang anlaufen.

2) Green Pump

Es wird mit einem Prototypenbau einer „direkt getriebenen DU Hochdruckpumpe" – GREEN PUMP versucht den rasant steigenden Bedarf an förderwürdigen und vor allem energieeffizienten Pumpen im mittleren Preissegment abzudecken.

Mit Frühjahr 2025 gelang der erste Testlauf und schuf die Basis, um im aktuellen Geschäftsjahr diesen Prototypen in Richtung Serienreife zu bringen.

Die GREEN PUMP wird in weiter Folge, die von der BFT in diesem Preissegment bisher angebotene Hochdruckpumpe „Vectron" ersetzen und bietet dadurch die Möglichkeit sich aufgrund des hohen Eigenfertigungsanteils der Green Pump sich von Unterlieferanten unabhängiger zu machen.

3) Neuer Druckübersetzer mit neuem Dichtungssystem

Ziel ist es hier eine alternative zu dem bestehenden System zu entwickeln und damit eine Alternative für die Zukunft zu haben.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden knapp 200 Pumpen geliefert (Vorjahr: 200). Für das kommende Jahr ist ein ansteigender Verkauf von Hochdruckpumpen geplant.

Aufgrund der positiven Entwicklung im Bereich des LDPE-Chemieanlagenbaus welcher einen erheblichen Anteil (> 20%) am Geschäft der BFT einnimmt - und auch im kommenden Geschäftsjahr einnehmen wird - zeigt sich, wie schon in den Jahren zuvor, dass die Kennzahl der gelieferten Pumpen keinen geeigneten Maßstab darstellt, um den Erfolg des Unternehmens zu messen.

Für das kommende Geschäftsjahr wird mit einem Auftragseingang von etwa 190 Hochdruckpumpen gerechnet. Das Umsatzziel liegt bei Euro 20,9 Mio. (Vorjahr: Euro 34,8 Mio.) und lässt ein positives Jahresergebnis vor Steuern von Euro 2,0 Mio. erwarten.

Die zuvor erwähnten Einflussgrößen auf das künftige Ergebnis - Preisentwicklung bei sehr vielen Rohstoffen und Elektrokomponenten und deren Verfügbarkeit - wurden mit der bestmöglichen Voraussicht in das oben angeführte Planergebnis miteinkalkuliert.

2.1. Geplante Maßnahmen

Vertrieb und Service

Um weiterhin im bestehenden Markt den Anteil zu erhöhen, werden weiterhin die Vertriebsaktivitäten laufend angepasst und wenn nötig ausgebaut.

Die erfolgreiche Einführung und Implementierung einer neuen CRM-Software ermöglicht es den Vertriebs- und ServicemitarbeiterInnen effizienter und zielgerichteter am Markt zu agieren.

Im Servicebereich intensiviert die BFT durch eigene Serviceakquise (zusätzlicher Mitarbeiter) in Österreich den weiteren Aufbau des lukrativen After-Sales-Marktes.

Kostenmanagement

Die aktuelle Liquiditätsplanung für das folgende Geschäftsjahr beinhaltet keine zusätzliche externe Finanzierung.

Sämtliche geplanten Aufträge (sowohl Standardaufträge als auch Projektaufträge) und auch übrige Investitionen können voraussichtlich aus dem operativen Cashflow finanziert werden.

2.2 Neue Mäkte

Potentieller Zukunftsmarkt bleibt nach wie vor die USA. Die erfolgreiche Gründung der BFT Pumps USA, Inc. hat bereits die ersten Erfolge gezeigt.

Außerdem ist es durch gezieltes Personalmanagement gelungen, den Osteuropäischen Markt besser bedienen zu können.

Grundsätzlich ist und bleibt Europa der Hauptmarkt, der für die künftigen neuen Produktgruppen ebenso als „Zukunftsmarkt" fungieren wird.

Für die Lasersparte ist vorerst der österreichische Markt potent genug, um das geplante Wachstum in den nächsten Jahren umzusetzen. Darüber hinaus wird die künftige Verkaufsentwicklung die Ausweitung auf die angrenzenden Länder direkt beeinflussen.

Für das neue dritte Standbein der BFT GmbH, HPP, stellen neben Europa auch Nordamerika die zukünftigen Hauptmärkte dar. Synergien in den Bereichen Vertrieb und Service, die sich mit den anderen Geschäftsbereichen der BFT ergeben, sollen bestmöglich genutzt werden.

Beilage IV/10

3. Risikoberichterstattung

3.1 Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten

Die laufende Überwachung der Betriebskennzahlen ist im Unternehmen geregelt und stellt eine wesentliche Managementaufgabe in allen relevanten Bereichen dar. Die wesentlichen Kennzahlen werden regelmäßig zu Berichten zusammengefasst und zyklisch bewertet. Es wird sichergestellt, dass Planabweichungen frühzeitig erkannt und notwendige Steuerungsmaßnahmen eingeleitet werden.

3.2 Berichterstattung zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfalls- und Liquiditäts-Risiken.

Kapfenberg, 12. August 2025

Ing. Richard Grünbichler

Philipp Aichhorn